

KVOR Gappel berichtete, dass das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg eine weitere Auszeichnung mit dem Gewinn eines Schulpreises des vom „Handelsblatt“ veranstalteten Wettbewerbs „Chef zu gewinnen“ erhalten habe. Dabei werde der Ford-Deutschland-Chef Gunnar Herrmann die Schule besuchen und sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler stellen. Im Gegenzug werde die Möglichkeit zum Besuch der Ford-Werke in Köln angeboten.

Darüber hinaus habe auf Initiative von Lehrerinnen am Teilstandort Eitorf des Berufskollegs in Siegburg ein Projekt der Höheren Handelsschule im Rahmen des Erasmusprogrammes der EU „My way into the working world“ eine Förderzusage für zwei Jahre und rund 67.000 € erhalten. Das EU-Projekt beschäftige sich unter der Überschrift „Arbeitswelt 4.0“ mit den Themen Digitalisierung, Automatisierung und Globalisierung. Ziel sei es, in den zwei Jahren der Projektlaufzeit Kompetenzen und Qualifikationen der neuen Arbeitswelt zu vermitteln. Außerdem seien die Fördermittel für die Zusammenarbeit mit zwei Partnerschulen in Italien und Frankreich in Form digitaler Kontakte und gegenseitiger Besuche vorgesehen.